

498643-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen – Generalplanung für Wasseraufbereitungsanlagen der Mainova AG
OJ S 137/2026 20/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Mainova AG

E-Mail: info@mainova.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanung für Wasseraufbereitungsanlagen der Mainova AG

Beschreibung: Das Heizkraftwerk West (HKW West) ist der größte Erzeugungsstandort der Mainova Aktiengesellschaft und stellt die zentrale Erzeugungsanlage des Innenstadtfernwärmenetzes dar. Am Standort HKW West werden mehrere Anlagen zur Erzeugung von Strom, Dampf und Fernwärme betrieben. Den Betrachtungsgegenstand der vertraglichen Leistungen stellt die HKR-Anlage am Standort HKW West. Die Anlage bereitet rücklaufendes Fernheizkondensat als auch Maschinenkondensate auf und befindet sich seit dem Jahr 1967 in Betrieb. Seitdem wurde die Anlage regelmäßig gewartet und instandgesetzt. Das Projekt verfolgt das Ziel einer Gesamtanlagenmodernisierung, dessen konzeptionelle Ausarbeitung auf den Ergebnissen der Machbarkeitsuntersuchung aus dem Jahr 2021 und der abgeschlossenen Vorplanung aus dem Jahr 2022 basieren. Ebenso in diesem Projekt ist der Neubau einer Vollentsalzungsanlage als Ersatz für die vorhandenen Deionaterzeugung. Die Mainova AG betreibt am HKW-West eine 2-straßige Vollentsalzungsanlage im Bestandsgebäude 0402F („VE3-Anlage“) mit einer Aufbereitungskapazität von 80 m³/h. Das VE-Wasser wird zur Nachspeisung des Fernwärmesystems, des Werkswasserkreislaufes und des Wasser-Dampfkreislaufes benötigt. Die VE3-Anlage wurde im Jahr 1980 von Mannesmann Anlagenbau errichtet und wird zur Aufbereitung von Trinkwasser zu Kesselspeisewasser nach VGB-M 407 G genutzt. Für die HKR soll aufgrund der vorhandenen Vorplanung in der Phase 3 nach HOAI gestartet werden und für die VE3 muss aufgrund der fehlenden Vorplanung in der Phase 2 in Anlehnung an die HOAI gestartet werden. Phase 1 LPH 2 Vorplanung LPH 3 Entwurfsplanung LPH 4 Genehmigungsplanung LPH 5 Ausführungsplanung LPH 6 Vorbereitung der Vergabe LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe (nur Einholung von Angeboten und Vergleich) Mit der Bewertung der Angebote der Lieferanten endet die erste Phase des Projekts. Auf Basis der fertigen Ausführungsplanung und der Angebote der Lieferanten wird das Projekt intern auf Weiterführung geprüft und bei positiven Ergebnis eine Mittelfreigabe angestrebt. In der weiterführenden Phase beabsichtigt der Auftraggeber drüber hinaus, den Auftragnehmer für die folgenden weiteren Leistungsphasen zu beauftragen. Phase 2 LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe (Vergabeverhandlungen bis Vertragsabschlüsse) LPH 8 Objektüberwachung – Überwachung der Detailplanung, Fertigung, Bauüberwachung und Dokumentation
Kennung des Verfahrens: bc0815a5-8319-472b-b386-05de1fb7245f

Interne Kennung: MN3295/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt / Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 800 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanung für Wasseraufbereitungsanlagen der Mainova AG

Beschreibung: Das Heizkraftwerk West (HKW West) ist der größte Erzeugungsstandort der Mainova Aktiengesellschaft und stellt die zentrale Erzeugungsanlage des Innenstadtfernwärmenetzes dar. Am Standort HKW West werden mehrere Anlagen zur Erzeugung von Strom, Dampf und Fernwärme betrieben. Den Betrachtungsgegenstand der vertraglichen Leistungen stellt die HKR-Anlage am Standort HKW West. Die Anlage bereitet rücklaufendes Fernheizkondensat als auch Maschinenkondensate auf und befindet sich seit dem Jahr 1967 in Betrieb. Seitdem wurde die Anlage regelmäßig gewartet und instandgesetzt. Das Projekt verfolgt das Ziel einer Gesamtanlagenmodernisierung, dessen konzeptionelle Ausarbeitung auf den Ergebnissen der Machbarkeitsuntersuchung aus dem Jahr 2021 und der abgeschlossenen Vorplanung aus dem Jahr 2022 basieren. Ebenso in diesem Projekt ist der Neubau einer Vollentsalzungsanlage als Ersatz für die vorhandenen Deionaterzeugung. Die Mainova AG betreibt am HKW-West eine 2-straßige Vollentsalzungsanlage im Bestandsgebäude 0402F („VE3-Anlage“) mit einer Aufbereitungskapazität von 80 m³/h. Das VE-Wasser wird zur Nachspeisung des Fernwärmesystems, des Werkswasserkreislaufes und des Wasser-Dampfkreislaufes benötigt. Die VE3-Anlage wurde im Jahr 1980 von Mannesmann Anlagenbau errichtet und wird zur Aufbereitung von Trinkwasser zu Kesselspeisewasser nach VGB-M 407 G genutzt. Für die HKR soll aufgrund der vorhandenen Vorplanung in der Phase 3 nach HOAI gestartet werden und für die VE3 muss aufgrund der fehlenden Vorplanung in der Phase 2 in Anlehnung an die HOAI gestartet werden. Phase 1 LPH 2 Vorplanung LPH 3 Entwurfsplanung LPH 4 Genehmigungsplanung LPH 5

Ausführungsplanung LPH 6 Vorbereitung der Vergabe LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe (nur Einholung von Angeboten und Vergleich) Mit der Bewertung der Angebote der Lieferanten endet die erste Phase des Projekts. Auf Basis der fertigen Ausführungsplanung und der Angebote der Lieferanten wird das Projekt intern auf Weiterführung geprüft und bei positiven Ergebnis eine Mittelfreigabe angestrebt. In der weiterführenden Phase beabsichtigt der Auftraggeber drüber hinaus, den Auftragnehmer für die folgenden weiteren Leistungsphasen zu beauftragen. Phase 2 LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe (Vergabeverhandlungen bis Vertragsabschlüsse) LPH 8 Objektüberwachung – Überwachung der Detailplanung, Fertigung, Bauüberwachung und Dokumentation

Interne Kennung: ff5b0c5c-6008-4000-b02a-827b9678480d

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt / Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem

Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern

können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/746b06d8-153f-40fd-9d01-b5e2b2fbc442/suitabilitycriteria>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/746b06d8-153f-40fd-9d01-b5e2b2fbc442>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/746b06d8-153f-40fd-9d01-b5e2b2fbc442>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bürgschaft

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Fragenkatalog, Bwmtr im TNW

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: keine

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Mainova AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Mainova AG

Registrierungsnummer: dcd6e40f-8cb3-461e-bc03-e7e7228f40b3

Postanschrift: Solmsstraße 38

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: info@mainova.de

Telefon: +49 6921302

Internetadresse: <https://www.mainova.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 56e7b770-8c1a-47f2-a7dd-154332993450

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Mainova AG

Registrierungsnummer: f713b366-db7e-4f78-a7db-7f412a0ef349

Abteilung: M3-ZE

Postanschrift: Solmsstr. 38

Stadt: Frankfurt

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: M3-ZE

E-Mail: c.hagner@mainova.de

Telefon: +49 6921389461

Internetadresse: <https://www.mainova.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1c8aeb81-aec5-4f13-8b3e-5fa733aa2ba4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/07/2026 09:57:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 498643-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 137/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/07/2026